

Kurzbericht

über den Tag des offenen Denkmals 2013 in Halle

Mit dem „Lichthaus“ in der Dreyhauptstraße 3 war eine gute Wahl für die Eröffnungsveranstaltung zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals in Halle getroffen worden.

Der Vortragsraum im Obergeschoss platzte mit mehr als 80 Besuchern förmlich aus allen Nähten. Dazu mögen einerseits das Interesse für die Restaurierung des jahrelang ungenutzten zentral gelegenen Gebäudes aus DDR-Zeiten, andererseits die Ausführungen des Oberbürgermeisters Dr. Bernd Wiegand sowie die drei sehr informativen Kurzvorträge über die Plattenbauten im Stadtkern unserer Stadt und das Lichthaus selbst beigetragen haben.

Vergessen werden darf allerdings auch nicht die ansprechende Vokalmusik des Kammerchores „voCHALes“ unter der Leitung von Robert Urmann sowie die kurzweilige Moderation der Veranstaltung durch den Ehrenvorsitzenden unseres Vereins Prof. Dr. Dieter Dolgner.

Nachstehend einige Aufnahmen von der Eröffnungsveranstaltung und stellvertretend für die in Halle und der Umgebung geöffneten 56 Denkmale vom ehemaligen Gasthaus „Goldener Pflug“ am Alten Markt 27. Dies ist ein sog. Wächterhaus, in dem sich heute mehrere Künstlerateliers befinden.

Die Organisation des Tages des offenen Denkmals in Halle lag in den Händen unseres Vereins. Die Stadt hat durch eine finanzielle Zuwendung die Durchführung ermöglicht.



Kammerchor voCHALes



Vortragsraum im Obergeschoss des Lichthauses



Oberbürgermeister Dr. B. Wiegand



Kirsten Angermann, Architektin aus Weimar



Ehemaliges Gasthaus „Goldener Pflug“ am Alten Markt 27



Kellergewölbe im „Goldenen Pflug“

Elke und Jürgen Becker